

Pressekonferenz – Donnerstag, 15. Mai 2014

Klares Bekenntnis zu den Polytechnischen Schulen in Vorarlberg

Gewinnbringendes Orientierungsjahr und optimale Vorbereitung auf die duale Ausbildung

mit

Landesrätin Dr. Bernadette Mennel

(Schulreferentin der Vorarlberger Landesregierung und
Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates)

Landesschulinspektorin Karin Engstler

(Landesschulinspektorin für allgemeinbildende Pflichtschulen)

Bezirksschulinspektor Christian Kompatscher

Klares Bekenntnis zu den Polytechnischen Schulen in Vorarlberg

LR Mennel: Gewinnbringendes Orientierungsjahr und optimale Vorbereitung auf die duale Ausbildung

Die Polytechnischen Schulen (PTS) bieten Jugendlichen nach Abschluss der Haupt- bzw. Mittelschule oder der AHS-Unterstufe interessante Ausbildungszweige. Schülerinnen und Schüler können an der PTS herausfinden, welche Berufsausbildung ihren Interessen und Fähigkeiten entgegenkommt. "Die Polytechnischen Schulen haben in Vorarlberg einen großen Stellenwert und leisten hervorragende Arbeit in der Vorbereitung der Jugendlichen auf das Berufsleben", weiß Schullandesrätin Bernadette Mennel. Dazu tragen auch die Landeswettbewerbe bei, die in diesen Tagen mit 136 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern stattfinden.

Das Land Vorarlberg steht fest hinter der Schulform PTS. Nicht zuletzt weil die Vorarlberger Polytechnischen Schulen zu den besten in Österreich zählen und dementsprechend große Anerkennung in der Wirtschaft finden. Landesrätin Mennel: "Politik und Wirtschaft in Vorarlberg sind sich einig, dass die PTS für die jungen Menschen ein gewinnbringendes Orientierungsjahr und eine optimale Vorbereitung auf die duale Ausbildung ist."

orientieren. lernen. reifen.

An den elf Polytechnischen Schulen in Vorarlberg werden im laufenden Schuljahr insgesamt 1.084 Schülerinnen und Schüler in 58 Klassen unterrichtet. Der einjährige Unterricht gibt Jugendlichen nach der 8. Schulstufe die Chance, sich zu orientieren, zu lernen und zu reifen. Neben einer Vertiefung der Allgemeinbildung geht es an der PTS vor allem um eine umfassende Berufsorientierung und individuelle Berufsgrundbildung.

Neben dem fachlichen Wissen geht es auch zunehmend um die Ausbildung sozialer Kompetenzen, die vor allem in Bewerbungssituationen gefragt sind. Durch Firmenexkursionen, Bewerbungsseminare, Berufspraktische Tage in Lehrwerkstätten, Berufsschulen oder Betrieben werden die Jugendlichen optimal auf den Wechsel in das Berufsleben vorbereitet.

Im Rahmen einer Orientierungsphase zu Beginn des Schuljahres werden die Interessen der Schülerinnen und Schüler erforscht. Auf dieser Grundlage entscheiden sie sich für einen von acht Fachbereichen. Beim Angebot dieser Fachbereiche kann jede Schule individuell auf die Situation vor Ort und die Bedürfnisse der umliegenden Wirtschaftsbetriebe reagieren. An kleineren Standorten werden oftmals mehrere Fachbereiche miteinander kombiniert.

ELEKTRO 	Der Elektro- und Elektronikbereich gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Fachbereich ELEKTRO wird Basiswissen sowohl in Theorie als auch in der Praxis unterrichtet.
METALL 	Metalle und auch Kunststoffe sind wichtige Werkstoffe der Zukunft. Im Fachbereich METALL werden die grundlegenden Bearbeitungstechniken erlernt und geübt.
HOLZ 	Grundkenntnisse aus der Theorie werden in der Praxis umgesetzt. Die korrekte Arbeit nach Plänen und Werkzeichnungen ist ebenso wichtig wie das künstlerische Schaffen nach eigenen Ideen.
BAU 	Bauen und Wohnraumgestaltung sind die Inhalte des Fachbereiches BAU. Planung, der sichere Umgang mit einer Vielzahl an Baumaterialien sowie die Grundlagen der Bautechnik sind Schwerpunkte einer theoretischen und praxisorientierten Ausbildung.
HANDEL & BÜRO 	Kaufmännisches Denken und Unternehmergeist sind wesentliche Grundlagen für viele moderne Berufe. Im Fachbereich HANDEL & BÜRO werden das praxisbezogene Verkaufsgespräch und die grundlegende Büroorganisation erlernt.
DIENSTLEISTUNGEN 	Jungen Leuten mit Einfühlungsvermögen und Engagement bieten Dienstleistungsberufe ein großes Spektrum an zukunftsorientierten Möglichkeiten. Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich sind ein weiteres Entwicklungsfeld.
TOURISMUS 	Fremdenverkehr und Tourismus bieten ein breites Betätigungsfeld und eine Vielzahl von Berufen. Flexible und dynamische junge Menschen, die kontaktfreudig, höflich und teamfähig sind, werden sich im Fachbereich TOURISMUS zu Hause fühlen.
GESUNDHEIT & SOZIALES 	Die Nachfrage nach geeigneten und vor allem gut ausgebildeten Fachkräften im Bereich Gesundheit und Soziales wird weiter zunehmen, das eröffnet gute Zukunftsaussichten und Berufsmöglichkeiten.

Vorbereitung auf das Berufsleben

Als Verbindung zwischen dem Abschluss der Pflichtschule und dem Einstieg in das Berufsleben ist die PTS eine wichtige und wertvolle Brücke zu weiteren Bildungswegen, allen voran zur dualen Ausbildung mit ihren vielen Karrierechancen. Die Absolventinnen und Absolventen sind gefragte Lehrlinge. Bis zu 80 Prozent entscheiden sich nach der PTS für eine Lehrausbildung. Aber auch der Weg in eine weiterführende Schule ist möglich (ca. zehn Prozent).

Die Vorarlberger Wirtschaft ist ein langjähriger wertvoller Partner für die PTS. Die Unternehmen des Gewerbes, der Industrie, des Handels und des Tourismus arbeiten eng mit den Schulen zusammen. Diese Kontakte sind sehr wichtig für eine Überleitung in ein Lehrstellenverhältnis.

Landeswettbewerbe von 12. bis 21. Mai 2014

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die jährlich stattfindenden Landeswettbewerbe der Polytechnischen Schulen Vorarlbergs auch heuer wieder gebündelt durchgeführt und damit einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Fachbereich	Ort	Datum	Schüler/-innen	Aufgabe
Bau	MAZ Hohenems	Mo, 12. Mai 2014 8.15-14.30 Uhr	14	Herstellung eines NF-Mauerwerks gemäß Plan
Metall	PTS Bludenz	Mi, 14. Mai 2014 8.00-14.00 Uhr	12	Herstellung eines Stifthalters aus Flachstahl
Elektro	Fa. Zumtobel Dornbirn	Fr, 16. Mai 2014 9.00-12.00 Uhr	9	Herstellung eines elektrotechnischen/elektron. Bauteils
Dienstleistungen	WIFI Dornbirn	Mo, 19. Mai 2014 13.30-17.30 Uhr	48	Bearbeitung eines Modells mit Body-painting und Haarschmuck
Holz	WIFI Hohenems	Di, 20. Mai 2014 8.15-14.30 Uhr	18	Herstellung eines Getränketrägers aus Holz
Handel & Büro	Arbeiterkammer Feldkirch	Di, 20. Mai 2014 9.00-13.00 Uhr	17	Textformatierung, Maschinschreiben, Flyer-Gestaltung...
Tourismus	HLW Rankweil	Mi, 21. Mai 2014 8.00-14.00 Uhr	18	Zubereitung eines 3-Gang-Menüs inkl. Service & Tischdeko

Die Wettbewerbe sollen in erster Linie zur Motivation der Schülerinnen und Schüler und zur Qualitätssicherung im Unterricht beitragen. Die Jugendlichen können im fairen Wettkampf unter Beweis stellen, was sie am Ende eines Schuljahres in Theorie und Praxis erlernt haben.

Die insgesamt 136 Teilnehmenden haben jeweils nur wenige Stunden Zeit, um die Aufgaben in ihrem Fachbereich zu absolvieren. Die Arbeiten werden anschließend von einer Jury fachmännisch begutachtet und beurteilt.

Im Rahmen einer gemeinsamen Siegerehrung werden die Landessiegerinnen und Landessieger in den einzelnen Fachbereichen am Donnerstag, 22. Mai 2014 um 17.00 Uhr im Landhaus in Bregenz verkündet und ausgezeichnet. Sie dürfen Vorarlberg dann auch bei den Bundeswettbewerben vertreten.